

**CDU-Fraktion in der BV Südost**

Stadt Münster  
Bezirksverwaltung Südost  
Am Steintor 50  
48167 Münster

Münster, den 23. April 2015

**Flüchtlingsarbeit in Münster konzeptionell verbessern – Kooperation der Akteure strukturieren****Die Bezirksvertretung möge beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, in ihrer Eigenschaft als Trägerin sowohl der Flüchtlings-Einrichtungen als auch der Grundschulen und der meisten weiterführenden Schulen mit den Verantwortlichen der oberen Schulaufsicht ein Konzept zu entwickeln, mit dem gewährleistet werden kann,

- dass den Kindern der zu uns kommenden Flüchtlinge gute und schnelle Integrationsmöglichkeiten geboten werden,
- dass dem Sonderförderbedarf dieser Kinder im Bereich Lernen/Spracherwerb schnell und unbürokratisch entsprochen werden kann,
- dass für Kinder, die sich mit emotionalen Sorgen und/oder sozialen Umorientierungs-Notwendigkeiten konfrontiert sehen, schnelle und unbürokratische Inklusionsmaßnahmen ergriffen werden können,
- dass die interkulturelle Elternarbeit der Schulen unterstützt wird,
- dass die personelle, räumliche und sächliche Ausstattung der betroffenen Schulen den jeweiligen Bedarfen schnell angepasst werden kann,
- dass es für die betroffenen Schulen feste Ansprechpartner und Unterstützer (z. B. Kompetenz-Teams) gibt
- dass die neu entstehenden Fortbildungsbedarfe für die vor Ort arbeitenden Lehrerinnen und Lehrer erfasst und bedient werden und
- dass der Unterricht für die in der Stadt schon immer beheimateten Schülerinnen und Schüler in seiner Qualität nicht leiden muss.

Ein entsprechendes Konzept muss auch in der Gemeinsamkeit aller Träger und der Aufsicht für die Kindertageseinrichtungen Münsters erstellt werden.

**Begründung**

Es ist abzusehen, dass weitaus mehr Flüchtlinge bei uns Schutz suchen müssen, als wir mit dem herkömmlichen Ansatz der Flüchtlingsbetreuung gut versorgen können. Die Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher vor Ort dürfen mit der hohen zusätzlichen Arbeitsbelastung und mit den immer neuen inhaltlichen und auch emotionalen Herausforderungen nicht allein gelassen werden. Die kostengünstige Überlassung der BlmA-Immobilien z. B. in Münsters Südosten führt dazu, dass für die Bereiche, in denen sich viele ehemals von den britischen Soldatenfamilien genutzte Immobilien befinden, Schulen und Kindertageseinrichtungen überproportional viele Kinder integrieren müssen. Die CDU-Fraktion erachtet aber auch die Sorgen der hier beheimateten Eltern um die schulische Bildung ihrer Kinder in einem zwangsläufig immer spontaner reagierenden Schulumfeld als legitim und weist darauf hin, dass diese Sorgen eine ernsthafte Berücksichtigung finden müssen, damit Integration dauerhaft gelingen kann.

Für die CDU-Fraktion:



(Franz-Josef Ruwe)  
Fraktionsvorsitzender

**CDU-Kreisverband Münster e.V.**

Mauritzstr. 4-6, 48143 Münster  
Tel. 0251/418420, Fax 0251/4184244  
[post@cdu-muenster.de](mailto:post@cdu-muenster.de)  
[www.cdu-muenster.de](http://www.cdu-muenster.de)

**Franz – Josef Ruwe**

CDU-Fraktionsvorsitzender BV Südost  
Haus Angelmodde 30, 48167 Münster  
Privat: 02506/2581  
[fj-ruwe@gmx.de](mailto:fj-ruwe@gmx.de)